



**Pressemitteilung Nr. 029/2022 – mit der Bitte um Veröffentlichung**

---

## **Steigende Kosten und Knappheit von Energie**

### **Stadt Taucha ergreift Energiesparmaßnahmen**

Aufgrund der drohenden Preissteigerungen und Knappheit von Energie für den kommenden Winter hat die Stadt Taucha intern beraten und diverse Energiespar-Maßnahmen für die Stadt in Planung, die in Kürze im Stadtgebiet umgesetzt werden. Dies betrifft auch das öffentliche Leben.

Kämmerer Marcus Rietig schätzt auf eine Erhöhung der Energiekosten um ca. 300%, somit um 1.200.000 Euro. Auch die zu erwartende zusätzliche Gasumlage wird auf 100.000 Euro geschätzt. Bürgermeister Tobias Meier hat ein Energie-Team aus Fachbereichsleitern der Stadtverwaltung und Mitarbeitern der WOTA ins Leben gerufen, das bei Bedarf Fachexpertise hinzuzieht.

Mit kurz- bis langfristiger Optimierung sowie mit zusätzlichen Investitionen in die Technik unsere städtischen Objekte gehen wir als Stadt die Thematik Energieeinsparung an. In kommunalen Einrichtungen wird die Überprüfung und Anpassung der Steuerungs- und Heizgeräte veranlasst. Fachfirmen werden beauftragt, sämtliche Anlagen zu prüfen und zu optimieren.

Alle Nutzer unserer städtischen Einrichtungen werden dazu angehalten und sensibilisiert, Energie einzusparen. Es ist beabsichtigt, sich mit den Lehrern und Schülern der Tauchaer Schulen zusammzusetzen, um an die aktive Mitwirkung jedes Einzelnen zu appellieren. Auch die Kindertagesstätten wurden angeschrieben, um Handlungsempfehlungen zur Energieeinsparung mit an die Hand zu geben.

Bei der Straßenbeleuchtung werden zeitnah die technischen Voraussetzungen wie Zeitschaltuhren sowie weitere Umbauarbeiten geschaffen. Das gilt für 30 Schaltschränke im Stadtbereich und in den Ortsteilen. Mit den Stadträtinnen und Stadträten wird im September beraten, welche Möglichkeiten der Einsparung genau in Betracht gezogen werden können.